KAPUzine

JAENNER ::: FEBRUAR 2009 KAPUZINERSTRASSE [illegible] LINZ ::: 070-779660

::: KNAPP DANEBEN :::

IMPRESSUM

KAPUzine JAN/FEB 2009

bert, betty, drucki,
flip, giro, georg
cracked, geri, infoladen
treibsand, jörg, krisi,
maria, mercy, michi,
michi neundlinger,
richie, sib, simpsön, well
layout: verena*
druck: pecho linz

KAPU,
KAPUZINERSTR. 36,
4020 LINZ,
www.kapu.or.at,
070/779660
Druck: Pecho Linz

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUzine als medialer Freiraum, der die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Liebe Leitln,

Wir haben unseren Veranstaltungsmarathon im November und Dezember wie immer durch unseren unermüdlichen Einsatz, der hart an den Grenzen des körperlich Vertretbaren vorbeischrammte, überstanden und dabei sind jede Menge an wichtigen Entscheidungen wie selbstverständlich und ganz nebenbei über die Bühne gegangen.

So wie zum Beispiel unsere jährliche Klausur, bei der wir einerseits das vergangene Jahr revue passieren lassen und uns andererseits Gedanken um die Zukunft der KAPU machen.

Tja ... die Zukunft – das heißt unter anderem das kommende Jahr – dieses... ja, Kulturhauptstadtjahr, so wird's genannt. Leider kommen auch wir nicht drum herum, uns damit auseinanderzusetzen und nun doch ein kurzes Statement abzuliefern, wobei unser Projekt "09 Aussitzen" eh schon einiges über unsere Einstellung zum Jahr 2009 verrät.

Ein langer Diskussionsprozess – kritisch, nervtötend, zermürbend und energieraubend – ist unserer Entscheidung vorangegangen! Unter dem Motto "Take the money and run" mitspielen und damit Ideen/Leidenschaften umsetzen, die schon lange in uns brodeln? Dagegenarbeiten? Oder docheinfach nur ignorieren soguts halt eben geht?

Einfach war sie nicht – die Entscheidung – aber einstimmig:

Wir sitzens aus und machen unbeirrt weiter wie bisher!

Das heißt, ihr werdet uns, wenn ihr genau hinschaut, im Programmbuch dieser angeblichen Kulturhauptstadt (eine Tatsache die für uns Stahlstadtkinder nach wie vor äußerst umstritten ist) finden, was einen einfachen Grund hat: das uns über die Jahre ans Herz gewachsene und in unserem Haus immer willkommene Filmfestival "Crossing Europe", welches ja bekanntermaßen Kooperationspartnerin dieses Ganzjahresklamauks ist, wird wie gehabt auch 2009 in der KAPU stattfinden. Wir sind ja nicht blöd und lassen uns gewachsene Freundschaften und gute Zusammenarbeit vermiesen. Abgesehen davon heißt es aber auch im Jahre Null nach Watzl für uns:

Kein Projekt für Linz09!

Aber genug jetzt davon! Wie immer haben wir euch und uns ein spannendes Jänner/Februar – Programm zusammengestellt, das alle Möglichkeiten, die unser Haus bietet und unsere Ressourcen erlauben, nutzt.

Ziemlich inhaltsschwer – eine Veranstaltungsreihe zum

•
12. Februar 1934,
eine Diskursveranstaltung mit dem Titel "Brauntöne" und Dictator's Cut – eine Kooperation mit dem Cinematograph, der Film "Sneaker Stories" uvm.

Und was sowieso nicht zu kurz kommt, sind unsere Konzerte und Parties! Unter anderem zum Glück wieder einmal ein

•
SoundsGoodVibrations-Abend,
die Fortsetzung der Soundscapes-Reihe und ein neues Format
"I Got Rhythm"
(programmiert von unserem wellman aus dem well-all!),

•
der comic – battle #2 "the bloody revenge"
und vieles vieles mehr.

•••
Aber schaut selber!

Noch was Neues: Das Heftl zum Comic-Battle #1 ist draussen und wird in Zukunft unter anderem in der KAPUtique bzw. an der Kassa zum wohlfeilen Preis von 2,5.-€ erhältlich sein.

Wenn ihr den Weihnachtskater überstanden habt, freuen wir uns, wenn ihr uns auch im neuen Jahr Tür und Tor einrennt.

Mit mehr Rotzigkeit ins Jahr Linz09
Maria / Richie

02.
JAENNER
FRI

AUSSITZEN TAG 1!!!!

Unser Projekt „09 Aussitzen“ geht in die erste Runde!

Wir sitzen`s aus, das Jahr 2009 – gemeinsam mit euch.

Unsere Freund_innen von Contrust (Untere Donaulände ..) haben sich bereit erklärt, uns Platz fürs Aussitzen zur Verfügung zu stellen. Was uns besonders freut, weil wir jetzt tatsächlich mitten im Geschehen und mitten auf der angeblichen Linzer Kulturmeile sitzen!
Wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, aber Interesse hat, am Projekt teilzunehmen, findet Details, Teilnahmevoraussetzungen und ein Anmeldeformular auf www.kapu.or.at/aussitzen.
Danke auch an all jene unter euch, die sich bereits angemeldet haben!

Wir – die KAPU – starten unseren Aussitztag 1 pünktlich um 9:00 im Contrust und sitzen den ersten Tag bis 17:00 aus.
Um Tag 1 gebührend zu feiern, findet im Anschluss (von 17:00 – 22:00) ein „AfterBusiness-Clubbing“ im Contrust statt:
KAPU Soundsystem meets Contrust DJ-Team!

In diesem Sinne: Vorbeischauen! Mitmachen!!!

maria

10. JÄNNER

SAT

Fangen wir mal so an: bei wem von euch schlackern die Ohren bei Bandnamen wie Kylesa, Artimus Pyle, What Happens Next? oder Living Under Lies? Wie wärs mit Damad, Neurosis oder High On Fire? Und was hat das mit diesem Abend zu tun? Richtig: einige Mitglider von Malachi waren in erstgenannten Kombos aktiv und ihr aktuelles Projekt verspricht all jenen zu gefallen, die oben genannte Bands gerne zu einem entspannten sonntagnachmitags Frühstück hören.

MALACHI aus Milwaukee kommen mit ihrem neuen Tonträger, der EP „Wither To Cover The Tread“, auf ihre erste Europatournee. Und was sie uns an Musik bringen, muß auch in der alten Welt gehört werden. Getragen düstere Parts werden von massiven Riffmauern abgelöst. Langsame, melancholische Intros enden in von apokalyptischen Gitarrenriffs getriebenen Cello Parts. Dazu noch zweistimmiger Gesang – jener der Cellistin Betsy und der des Gitarristen Robert, der auch schon bei Artimus Pyle seine vier Seiten und das Mikrophon quälte. Falls ihr die apokalyptischen Reiter mal kurz vorbeijagen seht, winkt ihnen freundlich zu. Sie sind die Ehrengäste dieses Abends!

PHAL:ANGST aus Wien sind mittlerweile auch in Linz keine Unbekannten mehr und finden nun endlich ihren Weg in die KAPU. Begann das Projekt 2006 als Jam-Projekt, ist die Formation mit dem Bassisten Kev zu einer „echten Band“ (Zitat PHAL:ANGST), gewachsen. Auch hier ist der Weltuntergang Programm. Doomiger Industrial trifft Noise trifft PostRock. Seiteninstrumente treffen Electronics. Untermalt wird das Ganze zusätzlich von sehenswerten Visuals. Ein Programm für Auge, Ohr und Hirn.

Und um den Abend gebührend einzuläuten, geben wir noch einen drauf. Unser Berliner Exil-Linzer Kushima wird’s zu Beginn ordentlich krachen lassen. Geboten wird Elektronisches; Noise, Industrial, Lärm; laut, direkt,kompromisslos. Wir wünschen ihm bei dem Versuch, unsere Ohren bluten zu lassen, viel Erfolg.

http://www.myspace.com/malachimilwaukee
http://www.myspace.com/phalangst
http://www.backlab.at/kushima/

michi

13. JAENNER

TUE

Dictator's Cut_nennt sich die kooperartion zwischen kinocafe cinematograph und KAPU. im rahmen des kinoprogramm schwerpunktes "verbotene und erwünschte filme in der ns-zeit" des kc_cinematograph werden ausgewählte "entartete" stummfilme gezeigt und live zeitgenössisch von linzer tonkünstlerInnen vertont. bei der eröffnung am dienstag(!)13.01.2009 wird der historiker thomas hellmuth eingangs zum thema referieren.

gezeigt wird slatan dudow's dokumenatarfilm „zeitprobleme- Wie der berliner arbeiter wohnt" (D 1930, Stummfilm, 13 Min.) slátan theodor dudow war ein bulgarischer filmregisseur und drehbuchautor, der hauptsächlich in deutschland tätig war. dudow kam 1922 nach berlin und studierte theaterwissenschaft, er inszenierte u.a. stücke von brecht und drehte den bedeutendsten kommunistisch-proletarische film deutschlands „kuhle wampe". In den 30er jahren emigrierte er nach frankreich und kehrte nach 1945 in den osten deutschlands zurück. dudow benutzte das medium film als instrument der gesellschaftlichen auseinandersetzung: er klagt das wohnungselend in den mietskasernen und kellerwohnungen im proletarischen berliner norden an. seine aufnahmen entstehen „inmitten der wirklichkeit" und geben ein schonungslos-realistisches bild der damaligen lebensbedingungen. der film wurde augrund von „elendstendenzen" verboten.

live- electronis zum film von und mit sir wellman christian of starhemberg "wie der berliner arbeiter wohnt", als stummfilm-vertonung – monotonie und abhängigkeiten thematisierend. das flackern des kamins mit der bedrückenden enge als lunte für die ausweglosigkeit. industrielle einsamkeit, der durch elektronische zweisamkeit das licht aufgedreht wird. Die sprengung von knoten geistiger natur und der ausbruch aus dem elend durch sounds, die nicht von diesem planeten sein können. heilendes bad in echo + delay oder roland 909 trifft auf sounds aus dem linzer franckviertel.

das kabinett des dr. larifari (D 1930, tonfilmsatire, 90 Min., wohlmuth) die drei abgebrannten freunde max hansen, paul morgan und carl jöken gründen beim kaffeehausklatsch ein filmunternehmen und schaffen es, selbiges in den folgenden rund 90 Minuten in den ruin zu führen. die komödie persifliert die gegenwart sowie das schaffen der filmindustrie um 1930. musikalischer highlight im film mit den „weintraubs syncopators". der film wurde wegen jüdischer mitwirkender verboten.

weitere filmvorführungen:
mi: 14. jänner
sa: 16. jänner
jeweils um 20.30h

so: 17. jänner filmfrühstück
um 10.00h

sib

17. JÄNNER

SAT

Das kanadische Duo Nadja ist einzigartig! Wie soll man ihren Sound mit den Extremen Ambientelectronic auf der einen Seite und die immer wieder nach langen Spannungsbögen einsetzenden metallischen Riffs im slow-motion korrekt bezeichnen? Post-Metal: Mittlerweile kaum überraschend zum Genre geronnen, wie es einst der Idee von Post Rock erging.
Denn mit Neurosis, Pelican, Isis - um die herum der Begriff in diesem Sinne aufkam - hat das hier wenig zu tun. Klar ist immerhin, dass Nadja auf etwas rekurrieren, das ganz klar Metal ist, weiterverarbeitet von Bands wie den Melvins, Godflesh oder den Swans, analytisch zerlegt und ergreifend neu zusammengesetzt, überwältigend in seiner Intensität. Nadja geht es wie SunnO))) und Jesu: um einen Klang, in dem die Grenzen zwischen Genres, Tönen und Klängen verschwimmen, was sie zugleich in die Nähe von Elektronikern wie Fennesz oder auch Tim Hecker rückt, mit denen sie auf Tournee waren. Von SunnO))) unterscheidet sie eine Neigung zu verhangenen Atmosphären, ein traditionelleres Instrumentarium, wobei sie den Fokus auf Klangtexturen und epischen Formen teilen, die ähnlich wie bei Justin Broadricks Jesu, nämlich majestätische Trauer tragen!
Das Trio MELANCHOHOLICS dagegen kommt mit einem noch dunkleren Soundansatz daher! Ähnlich wie ihre Brüder im Geiste, Bohren & Der Club Of Gore, durchlaufen auch die deutsch-isländischen Melanchoholics eine Entwicklung, bei der trotz gängiger Instrumentierung (Gitarre, Bass, Elektronik) Musik entworfen wird, die sich primär und beinah exklusiv über schwer greifbaren Sound definiert. Schwere Soundcollagen, die immer wieder gebrochen werden!
Abgerundet und abklingen wird der Abend wie gewohnt in der Druzba, diesesmal wird unser Ottensheimer Verbündeter Jörg Parnreiter die Turntables bearbeiten.

richie

24. JÄNNER

SAT

Programm:

ab 20:00 Große Eröffnung der Ausstellung über die Arbeit der ARGE ToR! mit Cocktailbar
Auflegerei mit DJ Rene in der Druzba
ab 21:00 Tischfußballturnier
ab 22:00 Musical mit 68Dreadlocks
ab 22:30 Konzert mit Kommando Elefant, A.T.M., u.a.

Der Begriff "ARGE ToR!" steht für "Arbeitsgemeinschaft Tribüne ohne Rassismus!".
Gegründet wurde die ARGE von Mitgliedern namhafter FC Blau Weiß Linz-Fanclubs wie auch von fanclublosen Personen. Wir nehmen uns zur Aufgabe, die Tradition unter den blau weißen Fans und AnhängerInnen - sich für einen antirassistischen Block einzusetzen - weiter zu denken und zu leben. Mit unserem Engagement wollen wir Zeichen setzen und in jedem Fall engagiertes Auftreten gegen Rassismus fördern und unterstützen.
Unsere Initiative ist grundsätzlich integrativ und offen gegenüber allen, auch fanclublosen AnhängerInnen des FC Blau Weiß Linz, die sich mit unserem Anliegen identifizieren können. Sich gemeinsam im Stadion gegen Rassismus einzusetzen soll in unserer offenen Arbeitsgemeinschaft ganz klar abseits von Parteipolitik oder Fanclubinteressen durch Kommunikation und Beteiligung in unterschiedlicher Form ermöglicht werden.
Und dieses einjährige Bestehen wird gefeiert.

simpson

25. JÄNNER

SUN

Das Wort „legendär“ sollte man ja immer mit Vorsicht in den Mund nehmen, denn nicht alles was es länger gibt ist auch gleich eine Legende. Aber in diesem Fall stimmt das tatsächlich. Aber von Anfang an. LARGE PRO oder Large Professor oder auch Extra P genannt kam 1972 in Harlem, NY auf die Welt von wo er als Kind nach Queens übersiedelte. Als Teenager lernte er den legendären Studiotechniker und Producer Paul C kennen, der damals unter anderem Alben für Ultramagnetic MC’s mischte und produzierte und ihn in die Technik des Beatproduzierens einweihte. Mit zarten 17 durfte er dann auf Eric B und Rakims „Let the Rhythm hit em“ Album mitproduzieren, was einem mehr als dicken Start ins HipHop Game gleichkam. 1990 schuf er dann mit „Streets of New York“ von Kool G Rap und DJ Polo einen weiteren Meilenstein. Zu dieser Zeit gründete er auch mit den beiden Kanadischen MC’s K-Cut und Sir Scratch die HipHop Gruppe MAIN SOURCE, deren Debutalbum „Breaking Atoms“ aus dem Jahr 1991 ebenso zu den HipHop Klassikern gezählt werden muss. Mit vielschichtigen und smoothen Beats und Hits wie „Just hangin out“, „A Friendly Game of Baseball“ oder „Lookin at the Front Door“ sorgte das Labum für Furore aber auch weil auf dem Song „Life at the Barbeque“ einer der wichtigsten MC’s aller Zeiten gefeatured wurde: Nasty Nas aka NAS mit seinem ersten Vers auf Platte. Dessen Debutalbum „Illmatic“ veredelte Large Ppro mit drei mörderischen Klassikern: „Halftime“, „One time 4 your mind“ und das unsterbliche „It ain’t hard to tell“. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war Large Pro in den Olymp der HipHop Producer aufgestiegen. Diesen Ruf verfestige er weiter mit Produktionen für AKINYELEs „Vagina Diner“ Album, A TRIBE CALLED QUESTs „Keep it Rollin“ vom Midnight Marauders Album, oder dem „Stress Remix“ von ORGANIZED KONFUSION neben weiteren Produktionen unter anderem für BIG DADDY KANE, COMMON oder MAD SKILLZ. 1996 sollte dann sein erstes Soloalbum auf Geffen erscheinen welches mit den Singles „Ijuswannachill” and „The Mad Scientist“ angekündigt wurde, aber dann auf den Sanktnimmerleinstag verschben wurde. Nach dieser Enttäuschung wurde es dann einige Jahre still um Large Pro bis er dann auf NAS „Stillmatic“ Album mit 2 Bangern wieder ins Rampenlicht trat. 2002 kam dann sein erstes wirklich releastes Album „1st Klass“ auf den Markt, das zwar kein Charterfolg wurde, aber von Large Pro Fans mehr als gefeiert wurde. Auch auf Platten anderer Crew trat er wieder verstärkt in Erscheinung, unter anderm für NON PHIXION, THE UN, BUSTA RHYMES, BOOT CAMP CLIQUE oder CORMEGA. Nach zwei 2 Alben „Beats Vol. 1“ und „Beats Vl. 2“ kam heuer sein zweites Solorapalbum auf den Markt das mit dem Titel „Main Source“ seiner alten Crew Tribut zollt und wieder einmal kompromisslosen, straighten New York Boombap Sound abliefert, wie er so selten geworden ist. LARGE PRO is a Legend!

Die BROOKLYN ACADEMY besteht aus den Brooklyner Indiegrössen Pumpkinhead, Block McCloud und Mr. Metaphore die heuer ihr Debutalbum gedroppt haben. Produziert wurde das Ding von Grössen wie BLACK MILK, ILLMIND, MARCO POLO ua. Als Gäste am Mic holten sie sich noch Namen wie ILL BILL, JEAN GRAE, VINNIE PAZ, WORDSWORTH oder KILLAH PRIEST mit an Bord, ozu man gar nicht mehr sagen muss. Und wer Pumkinhead das letzte mal in der KAPU gesehen hat, der kann sich vorstellen, dass das Ganze mit 2 Mann verstärkt umso mehr abgehen wird. BK stand up!

http://www.myspace.com/largepro
http://www.myspace.com/brooklynac

flip

27. JAENNER

TUE

Ken Okami arbeitet in Japan's Performance Szenen an Licht/ Noise Installationen. Seine neueren Konzert-Installationen gehen von Reflexionen zu abseits offizieller Repräsentationen auffindbaren Imagines 'realer' 'Orte' aus. In seinen Kooperationen mit KünstlerInnen in Japan, Europe und den USA ist er interessiert an persönlichen Eindrücken von Städten, Landschaften, Orten, Gebäuden oder einfach Gegenständen, die er sich von seinen KooperationspartnerInnen zeigen läßt oder ihm bei seinen Fahrten auffallen, die Ausgangspunkte seiner Installationen und Performances werden. Im Herbst/Winter 2008 stellt er seine Arbeiten in Berlin, Paris, Amiens, Amsterdam und New York vor; die Shows werden gefilmt und im Rahmen einer Ausstellung in Japan gezeigt.
Michael Fischer arbeitet an Saxophon, Radiostudiosetup, Violine, Conductions u.a. an der Sprachimmanenz und Syntaktik von Klängen. Seine Arbeiten am feedback_saxophon seit 1999 /The Wire 2002/ waren an Orten wie POL Festival/Frankft. - 4Kanal-SoloPerformance, MediaArtFestiv. tussenLand/NL, MAK, Amsterd. Hogeschool/Kunsten, Bimhuis, Kraakgeluiden+DNK, Het Bethanienklooster/Amsterd., Trytonefestival/Amsterd., Urbanguild/Kyoto, SpecialColours/Tokyo, Red Rose Club/London, Festival Artacts, Konfrontationen, Kaleidophon, Izzven/Maribor, Club Mozg/Gdansk, Theatr Kana/Szczecin, Porgy&Bess, Dampfzentrale/Bern, WIM/ Bern... zuletzt Kooperationen mit Ito Atsuhiro, Daisuke Terauchi, Tamaho Miyake, Eileen Standley, Hilary Jeffery, Rozemarie Heggen, Gregory Kazaroff, Burton Greene, Marcos Baggiani u.a.
Bernhard Breuer ist uns allen bekannt als Schlagwerker von Tumido und Metalycee. Weiteres spielt(e) er mit Michael Bruckner und Fabian Pollack in der Formation BrPoBr, als Duo und in der Formation „Der böse Zustand" mit der Klavierspielerin Judith Unterpertinger. Beim heurigen Jazzfest in Saalfelden präsentierte er seine Komposition „The Black Chamber" mit musikalischer Unterstützung von Martin Brandlmayr (Radian), Franz Hautzinger, Arne Kircher, Matija Schellander und Martin Siewert. Weiteres trifft man ihn immer wieder auf der Bühne mit MusikerInnen und Formationen wie Fuckhead, Trio Exklusiv, Fugu & The Cosmic Mumu oder auch Renald Deppe.
Auf die Zusammenarbeit dieser drei Kaliber kann man wohl nur noch gespannt sein. Pünktlicher Beginn um 20.00 Uhr.

richie

30. JÄNNER

FRI

comic battle # 2 - the bloody revenge
Nach der erfolgreichen Heft-Präsentation der Ergebnisse der ersten Comic-Reifeprüfung im Dezember steht die KAPU-Unkraut-Battle-Crew wieder in den Startlöchern, spitzt die Bleistifte, kneift die Augen zu konzentrierten Schlitzen und beschert euch die zweite Ausgabe des Comic-Battles.
Und es wird noch besser:

Stand beim ersten Mal die "Reifeprüfung" an, verlangen wir diesmal von den TeilnehmerInnen die Umsetzung eines – von uns eigens für diesen Abend inszenierten – Erlebnisses. Ein Erlebnisaufsatz, sozusagen. Ihr fragt wie das vonstatten geht? Ganz einfach: wir bespielen verschiedene Räume der KAPU mit surrealen Szenerien, die dann, quasi als selbsttherapeutische Maßnahme, in Form eines Comics zu Papier gebracht werden soll. 3 Stunden Zeit. Lasst euch inspirieren & zeichnet eure eigene Geschichte aus dem Erlebten. Macht euch auf das Äußerste gefasst: Schlangengruben hinter der Bar, Folterkeller, breakdancende Hunde – Skurriles und Erschreckendes, bis an die Grenzen des Vorstellbaren.

Schauen-Staunen-Zeichnen, um es kurz zu fassen.

Darum der Aufruf an alle ZeichnerInnen, die aktiv an diesem Abend teilnehmen wollen: bitte pünktlich bis spätestens 19h in der KAPU erscheinen, damit alle die Szenen noch vor dem eigentlichen Start um 20h besichtigen können.

Dann geht's wie gewohnt weiter: im Saal wird gezeichnet, in der Bar getrunken und gefeiert bis auch der/die Letzte den Stift weglegt, und das anschließende Battle, wo das Publikum entscheidet – mit SiegerInnen-Ehrung. In der Druzba ist natürlich auch wieder für ein abendfüllendes Rahmenprogramm gesorgt, um selbst die hartgesottensten TrinkerInnen bis zur finalen Siegerehrung an ihre Barhocker zu fesseln.
Details hiezu mögen dem Flyer entnommen werden!

In diesem Sinne verbleiben wir wie immer: Wer radiert verliert!

http://www.unkraut-comics.at/

michi

31. JÄNNER

SAT

B. Fleischmann

marilies jagsch

Aber Das Leben Lebt
Zeit wirds! Ein Abend mit Bernhard Fleischmann und Friends. Hinter diesen FreundInnen verstecken sich Marilies Jagsch und die wiener Formation Aber Das Leben Lebt. Das wird also ein bunter Abend, in dem sich die Bands auch selbst die Vorgruppen (ein Unwort wir wissen es) spielen. "Angst Is Not A Weltanschauung" ist der unglaublich großartige Titel seiner neuesten Veröffentlichung. Erschienen auf dem Qualitätslabel Morr Music in Deutschland, welches bekannt ist durch seine Veröffentlichungen von Bands wie Tied & Tickled Trio, Couch oder Benni Hemm Hemm. Der Wiener Bernhard Fleischmann schraubt schon seit 1998 an seiner Definition von elektronischer Musik. Und die ist so gar nicht maschinell, sondern warm und homogen. Im kompakten Songformat gehalten, klingt auch das Material auf seinem neuen Album eher nach ausgefeilter Homerecording-Kammermusik als nach aufrüttelndem Beatfeuerwerk.
Das rückt Fleischmann, der seit dem Aha-Erlebnis mit der Electronica in schöner Regelmäßigkeit Platten, Singles und Maxis auf den Musikmarkt wirft, natürlich in die Nähe von Sphärentüftlern wie die schon erwähnten Tied&Tickled Trio, Lali Puna und anderen grenzüberschreitenden Projekten aus dem leider geschlossenen Stall des Münchener Hausmusik-Labels.
Der Wiener spielt inzwischen wieder Schlagzeug behutsam zu seinen nebelverhangenen, elektronischen Stücken, die songförmiger denn je sind. Gemeinsam mit den starken Vocals von Marilies Jagsch verleiht er seiner Musik so zusätzliche Tiefe, erzeugt einen warmen Raumklang.
Diese Weiterentwicklung, diese Öffnung des einst als Einmannprojekt gestarteten Unternehmens zeichnete sich schon länger ab. Nun blüht sie vollends auf. Im Kern freilich macht er Musik wie gehabt: traumwandlerisch schön, melancholisch fließend.

http://www.bfleischmann.com/
http://www.myspace.com/marilies

richie

05. FEBRUAR THU

'Brauntöne' - Aktuelle Entwicklungen in der rechtsextremen Musikszene. Ein Bild und Tonvortrag mit Markus Rachbauer & Thomas Rammerstorfer - gemeinsam mit Dr. Didi Bruckmayr.

"Primär ist es die Musik die den Weg in die rechtsextreme Szene ebnet" (Verfassungsschutzbericht 2007, BMI)

11-jährige Kinder, die zu sanften Gitarrenklängen "aryan man awake" trällern, der Lehrersohn aus dem Mühlviertel, der gegen Schwule rappt, langhaarige Nazi-Satanisten, die zu Black Metal ihren Hass auf das "Judäo-Christentum" rausschreien, das angeblich ihr "germanisches Blut" unterdrückt - rechtsextreme Musik beschränkt sich längst nicht mehr auf den Skinheadrock oder folkloristische Marschmusik. Neonazis versuchen an unterschiedlichste Musikstile "anzudocken" um ihre Ideen in immer mehr Szenen der Jugendkultur zu verbreiten. Rassistische, sexistische, nationalistische, antisemitische und gewaltverherrlichende Weltanschauungen haben in vielen Bereichen Fuß gefasst, in populären Stilen wie Metal oder Hiphop ebenso wie in den Nischen der Liedermacher-, Dark Wave-, Industrial- und Gothic-Szene.

Rachbauer und Rammerstorfer beleuchten in ihrem mit Bildern und Tonbeispielen unterlegten Vortrag sowohl die Geschichte des Rechtsrocks als auch die aktuellen Tendenzen in den Szenen. Nach Möglichkeit wird auf die regionale Szene des Veranstaltungsortes eingegangen.

Ebenfalls an diesem Abend zu Gast ist Dr. Didi Bruckmayr (Traun) - Radikaldenker, -performer, -sänger. Er wird den Abend inhaltlich um den Musikbereich Neofolk erweitern.

Markus Rachbauer (Wels) studiert Politikwissenschaften und Geschichte und arbeitet als pädagogischer Mitarbeiter in einer Gedenkstätte für Opfer des Nationalsozialismus.

Thomas Rammerstorfer (Linz) recherchiert seit 15 Jahren zu Rechtsextremismus und verwandten Themen, ist Mitglied der Redaktion von Context XXI und Mitarbeiter der "Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit" (www.leeza.at).
Beide sind auch beim Welser Infoladen aktiv.

Auf dass es uns den Schädel zerreisse!!!

In Kooperation mit Infoladen Treibsand!

maria

06.
FEBRUAR
FRI

athletic mic league:
buff 1

now on

14 KT

ComeOnFeet!
on the decks:
Daeque, Mr. Scheutz, Joachim Knoll, Swerf & Plattenjoe

Die COF Crew lädt wieder einmal zu einer feinen Extravaganza auf 2 Floors in die KAPU ein, um soulfulle Breaks und dope Raps dem gierigen Publikum in die offenen Mäuler zu stopfen. Aus dem nahe Detroits gelegenen Ann Arbor kommt eine der vielversprechendsten Rapcrews Amerikas, die in den nächsten Jahren noch für Furore sorgen wird, nämlich die Athletic Mic League. Diese besteht aus 7 Mitgliedern von denen nun 5 die KAPU beehren werden. BUFF 1 sollte der eine oder andere bereits vomletzten Slum Village Konzert kenne, denn dort rockte er als Vorgruppe das Haus wie nichts gutes. Heuer droppte er bereits sein 2. Soloalbum „There's only one" mit dem er bei Kritikern und Publikum gleichermassen zu überzeugen wusste. Ein MC mit Leib und Seele, der mit Beats der LAB TECHS, WAJEED und BLACK MILK im Rücken letztes Jahr zum besten Detroiter Artist gewählt wurde, und das heisst in dieser Stadt einiges! NOW ON waren ebenfalls 2007 mit Aloe Blacc in der KAPU zu Gast und zeigten in der 2 MC's und 1 DJ Kombo wie man ordentlch Druck macht. Ihr 2. Album zeigt die beiden Rapper JACKSON PERRY und XI LIVES in smoother und souliger Form, was auch nicht verwunderlich ist, ist doch XI Lives Sohn eines Dramatics Sängers. DJ Hairkut ist Rückgrat der Crew und sowohl an den Decks als Producer als auch als Sänger unter dem Pseudonym MAYER HAWTHORNE & THE COUNTY in Aktion, der mittlerweile bei STONES THROW gesignt ist. Wow! 14 KT ist Producer und Rapper und hat heuer sein grossartiges Instrumental Album „The Golden Hour" releast, das von Kritikern und Heads gefeiert wurde. Beim Red Bull Big Tune Contest gewann er die Detroit Ausscheidung und kam in die Top 4 beim Finale in New York. Mad Talent. Rund um dieses hochkarätige Lineup wird die COME ON FEET Crew wieder mit Sounds zwischen Breakbeat, Soul, Funk, Minimal und whatever für Partyflava sorgen.
It's cold in the D but it's hot in the club.

http://www.myspace.com/buff1der
http://www.myspace.com/nowon
http://www.myspace.com/14ktz
http://www.comeonfeet.net/

flip

06. FEBRUAR FRI

Freitag 6. bis Samstag 14. Februar
KAPU Silage-Raum

Der 12. Februar 1934

Ausstellung:
Als die Nacht begann
[Comic von Thomas Fatzinek]

Die Februarkämpfe

1933 schaltete der christlich-soziale Kanzler Dollfuss in Österreich das Parlament aus und machte sich daran, die Arbeiter_innenbewegung und die junge Demokratie zu zerschlagen. Die sozialdemokratischen Eliten jener Zeit zeichneten sich zwar durch einen bemerkenswerten Verbalradikalismus aus, verstanden es aber, die zum Aufstand strebende Basis der Bewegung immer wieder zu befrieden und zu beschwichtigen. Am 12.Februar 1934 jedoch begann - ausgehend von Linz - gegen den Willen der Parteiführung der bewaffnete Aufstand eines Teils der sozialdemokratischen Arbeiter_innenbewegung. Der antifaschistische Aufstand wurde blutig unterdrückt und die Arbeiter_innenbewegung endgültig von den Christlich-Sozialen (spätere ÖVP) zerschlagen. Der austrofaschistische Ständestaat hatte sich endgültig durchgesetzt und fungierte durch die Unterdrückung der linken Arbeiter_innen und Einführung einer klerikal-faschistischen Gesellschaftsordnung als Wegbereiter und Steigbügelhalter für die NS-Bewegung, die 1938 die Macht übernahm. Anlässlich des Jubiläums wollen wir uns dem Thema annähern um zu ermöglichen, dass uns die Geschichte Lehrerin und Mahnerin sein kann.

Die Ausstellung

Der Wiener Lithograph und Künstler Thomas Fatzinek zeichnet die fatale Entwicklung der Zwischenkriegszeit und die Ereignisse rund um den 12. Februar 1934 eindrucksvoll nach. Held seiner Geschichte ist ein Wiener Arbeiterkind, das die wichtigsten historischen Etappen miterlebt, sich später dem Schutzbund anschließt und im Karl-Marx-Hof gegen Polizei und Heimwehr kämpft. In faszinierenden Linolschnitten, gedruckt auf 58 Büttenblättern, erzählt Thomas Fatzinek seine Bildgeschichte, von der Gründung der I. Republik bis zur abenteuerlichen Flucht seines Helden durch die Kanalisation im 34er Jahr. Der künstlerischen Umsetzung in der Kombination von Comic-Zeichnung und Linoldruck ging eine intensive Recherche und Auseinandersetzung mit den historischen Ereignissen voraus.

in Kooperation mit Infoladen Treibsand

giro

12. FEBRUAR

THU

Die Februarkämpfe

1933 schaltete der christlich-soziale Kanzler Dollfuss in Österreich das Parlament aus und machte sich daran, die Arbeiter_innenbewegung und die junge Demokratie zu zerschlagen. Die sozialdemokratischen Eliten jener Zeit zeichneten sich zwar durch einen bemerkenswerten Verbalradikalismus aus, verstanden es aber, die zum Aufstand strebende Basis der Bewegung immer wieder zu befrieden und zu beschwichtigen. Am 12.Februar 1934 jedoch begann - ausgehend von Linz - gegen den Willen der Parteiführung der bewaffnete Aufstand eines Teils der sozialdemokratischen Arbeiter_innenbewegung. Der antifaschistische Aufstand wurde blutig unterdrückt und die Arbeiter_innenbewegung endgültig von den Christlich-Sozialen (spätere ÖVP) zerschlagen. Der austrofaschistische Ständestaat hatte sich endgültig durchgesetzt und fungierte durch die Unterdrückung der linken Arbeiter_innen und Einführung einer klerikal-faschistischen Gesellschaftsordnung als Wegbereiter und Steigbügelhalter für die NS-Bewegung, die 1938 die Macht übernahm. Anlässlich des Jubiläums wollen wir uns dem Thema annähern um zu ermöglichen, dass uns die Geschichte Lehrerin und Mahnerin sein kann.

Kommentierter Dokumentarfilmabend
Do. 12. Februar 19 Uhr, Kapu Dachstock

| Austrofaschistischer Wochenschaubericht von den Februarkämpfen
| Österreich in Bild und Ton Nr. 38a/1934 und Nr. 42b/1934
| A 1934, 5 min. (Doku)

| 12. Februar 1934 Bürgerkrieg in Österreich
| Bericht der Austria Wochenschau zur Ausstellung "Die Kälte Des Februar"
| A 1984, 5 min. (Doku)

| 12. Februar 1934 – Bürgerkrieg in Holzleithen
| Ausschnitt aus dem Film „Bürgerkrieg in Holzleithen"
| Regie: Peter Pohn
| A 2006, 10 min. (Doku)

| Der blutige Februar 1934
| ORF Brennpunkte Dokumentation
| Regie: Andreas Novak
| A 1999, (Doku)

| Tränen statt Gewehre. Februarkämpfe 1934 - Anni Haider erzählt
| Regie: Karin Berger, Elisabeth Holzinger, Lotte Podgornik, Lisbeth N.Trallori
| A 1983, 30 min. (Doku)

Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und natürlich den obligatorischen Büchertisch.

in Kooperation mit Infoladen Treibsand

giro

14. FEBRUAR

SAT

Die Februarkämpfe

1933 schaltete der christlich-soziale Kanzler Dollfuss in Österreich das Parlament aus und machte sich daran, die Arbeiter_innenbewegung und die junge Demokratie zu zerschlagen. Die sozialdemokratischen Eliten jener Zeit zeichneten sich zwar durch einen bemerkenswerten Verbalradikalismus aus, verstanden es aber, die zum Aufstand strebende Basis der Bewegung immer wieder zu befrieden und zu beschwichtigen. Am 12.Februar 1934 jedoch begann - ausgehend von Linz - gegen den Willen der Parteiführung der bewaffnete Aufstand eines Teils der sozialdemokratischen Arbeiter_innenbewegung. Der antifaschistische Aufstand wurde blutig unterdrückt und die Arbeiter_innenbewegung endgültig von den Christlich-Sozialen (spätere ÖVP) zerschlagen. Der austrofaschistische Ständestaat hatte sich endgültig durchgesetzt und fungierte durch die Unterdrückung der linken Arbeiter_innen und Einführung einer klerikal-faschistischen Gesellschaftsordnung als Wegbereiter und Steigbügelhalter für die NS-Bewegung, die 1938 die Macht übernahm.
Anlässlich des Jubiläums wollen wir uns dem Thema annähern um zu ermöglichen, dass uns die Geschichte Lehrerin und Mahnerin sein kann.

Stadtwanderung zu den historischen Schauplätzen
Sa. 14. Februar 12 Uhr

In einer mind. 4stündigen Wanderung durch Linz werden die historischen Schauplätze besucht und die Geschichte des antifaschistischen Aufstandes anhand von Berichten, Analysen und Fotos geschildert. Die Teilnehmer_innenzahl dafür ist beschränkt.
Anmeldung zur Wanderung: treibsand@servus.at

Finissage
Sa. 14. Februar 17 Uhr, KAPU Silage-Raum
mit Glühwein und Keksen

in Kooperation mit dem Infoladen Treibsand

giro

14. FEBRUAR

SAT

ab 20:00 Film "SNEAKER STORIES" und anschliessende Diskussion mit Katharina Weingartner

SNEAKER STORIES
Director: Katharina Weingartner // 95:00 min // AUT/USA 2008

SNEAKER STORIES begleitet drei Jugendliche in Wien, Brooklyn und Ghana, die für ihre Basketball-Karriere alles geben. Sie lassen Schule, Jobs und Sicherheiten sausen, um so zu werden, wie ihre Idole aus der Turnschuhwerbung. SNEAKER STORIES zeigt durch Beobachtungen ihres Alltags und ihrer Umgebung die realen Auswirkungen der globalen Marketingschlacht um das Fetischobjekt „Turnschuh".

im anschluss:
SoundsGoodVibration proudly presents the Berlin Legend

Barney Millah

supported by
Cutty Mello, Good Vibration, Downbeat Shuffle, Soundsgood Intl

Endlich wieder mal ein Dance in der KAPU! Das war nun wirklich mal wieder Zeit, immerhin haben Reggae/Dancehall Veranstaltungen auch schon eine gewisse Tradition im Haus. Apropos Tradition - vor etwa 10 Jahren war die Szene bei uns, aber auch in Deutschland noch nicht so ausgeprägt wie heute und die drei bedeutendsten Sounds hießen Powpow aus Köln, Silly Walks aus Hamburg und Concrete Jungle aus Berlin. Concrete Jungle lösten sich auf, aber Barney Millah spielte weiter und wurde zum meistgebuchten Selektor Deutschlands. Was auch nicht verwundert denn seine Spielleidenschaft gepaart mit der Erfahrung und aber auch Innovationsfreude sind ganz einfach Eigenschaften eines guten DJs. So war er auch massgeblich beteiligt Soca in unseren Dancehalls salonfähig zu machen. Nicht nur in seiner Heimatstadt Berlin geniesst Barney Millah Kultstatus und so ist es nicht verwunderlich, dass sein Name in Texten von Seeed (Dickes B) oder zuletzt bei Smo (Raven) auftaucht.
Die Tatsache dass an dem Termin auch Valentins-Tag ist wird er sicher mit ein paar Lovers-Tunes würdigen, praktischerweise befinden sich Trinidad und Tobago dann bereits im Carineval-Fever und Barney Millah wird es sich sicher nicht nehmen lassen die Hits 2009 vorzustellen! Unterstützung erhält Barney Millah an diesem Abend neben mir, Good Vibration und Downbeat Shuffle auch von seinem langjährigen Freund und DJ Kollegen Cutty Mello aus Wien, der mit Vitamin Sound einen der ersten Sounds Österreichs betrieb.

http://www.myspace.com/barneymillah
http://www.myspace.com/cuttymello
http://www.goodvibration.at/
http://www.servus.at/soundsgood/

bert/geri

´09 aussitzen

ein Projekt der KAPU, ausgewählt im Rahmen des LINZimPULS „the day after – Linz 2010“

Ein neues KAPU-Projekt steht an und wir hoffen auf rege Beteiligung eurerseits!

Worum`s geht:
Wir haben uns entschlossen, 2009 auszusitzen – öffentlich, mitten im Geschehen, mitten im Stadtzentrum.
Wir schaffen (einen) Raum zur Reflexion, zur Inspiration, zur Neuentwicklung von Ideen.
Wir bieten die Möglichkeit zu Kommunikation, kritischem Diskurs, Reflexion und Interaktion.
Daraus sollen Ideen und Kontakte für eine Zukunft ohne Kulturhauptstadtbudget entstehen.
Wir wollen nachhaltig die Energie der Teilnehmer_innen für das Jahr 2009 und die Jahre nach 2009 sparen.

Eingeladen sind:
- Alle, die von 09 die Schnauze voll haben!
- Freund_innen der KAPU
- Linzer Künstler_innen oder Künstler_innen mit linzbezogenem Schaffen
- Linzer Kulturarbeiter_innen

Mit der Voraussetzung: KEIN Projekt bei Linz 2009! Entweder sowieso nicht eingereicht oder abgelehnt!

Für uns steht nicht das Jahr 2009, das kulturell-ökonomische Megaevent im Vordergrund, sondern die Sorge um die Jahre danach. Wertvolle Ideen und Enerigen verpuffen und einer bereits im Vorfeld entstandenen Dynamik wird die Möglichkeit genommen, sich weiter zu entfalten. Ideen und Energien fliessen in Projekte ein, die letztendlich doch dankend abgelehnt werden.

Angelegt ist unser Projekt auf das gesamte Jahr 2009. Die Durchführung des Projekts – das Aussitzen an sich – soll zu realen Arbeitsbedingungen stattfinden. Die Idee ist, einen fiktiven 9to5 job auf die Dauer des gesamten Jahres zu kreieren, mit angemessener Entlohnung und Anspruch auf Urlaub, Krankenstand und Feiertage.

Nähere Infos und Details zur Teilnahme am Projekt online auf www.kapu.or.at/aussitzen!

20. FEBRUAR

FRI

Fiva & Phekt

Vacunt
cherry sunkist

Dj Phekt & Dj Flip

KAPU-Soundsystem
Es es wieder soweit, der Ottensheim Open Air Jahresteiler steht vor der Tür. Nach dem sehr erfolgreichen Auftakt Ende Februar 2008 wird dieses kleine und feine Festival am 20. und 21. Februar 2009 wieder über die Bühne gehen. Wie bereits vom Vorjahr bekannt, wird am Freitag die Kapu bespielt, und am Samstag die Stadtwerkstatt.
Das Programm wird wie immer, mit dem ebenso bekannten wie begehrten „Ottensheim-Open-Air-Booking-Gütesiegel" versehen sein, dh es erwartet euch eine Mischung aus lokalen und internationalen Acts, die euch mit HipHop Beats einheizen und mit ass-kicking-Rock zum Headbangen bringen werden. Quer durch die Stilrichtungen, nur das Beste für euch. Als besonderes Highlight FIVA MC aus München wird gemeinsam mit DJ PHEKT ihren neuen Tonträger präsentieren, produziert wurde dieses gute Stück von unserem Flip. Fiva war ja auch am 2008er Open Air zu Gast, und ihr Auftritt in der untergehenden Sonne war wohl nicht nur für mich ein Highlight des letzten Festivals. Für alle die dieses Konzert versäumt haben, oder Fiva mit neuen Songs nochmal erleben wollen, gilt es den Weg in die Kapu zu suchen und zu finden.
Eröffnen werden diesen Abend die linzer Streetpunk Legende VACUNT. Drauflospreschende Songs, verfeinert mit bissigen Lyrics. Immer wieder eine Wucht, mit der reinen Kraft des Punk Rocks!
CHERRY SUNKIST überzeugt sowieso und immer. Schmutziger Cut-up-Elektro-Punk aus Linz, der in seiner tanzbaren Räudigkeit zumindest hierzulande einzigartig rotzig daherkommt.
Das Kapu Sound System und die DJs Phekt und Flip (Texta) werden den ganzen Abend noch stimmig abrunden.

—coveranstalterIn:
Ottensheim Open Air
http://www.openair.ottensheim.at/
http://www.fivasolo.de/
http://www.cherry-sunkist.net/
http://www.tontraeger-records.com/

jörg/kapu

21. FEBRUAR SAT

I wolf feat. warrior queen
Hinterland
Destroy Munich
I-Wolf feat. Warrior Queen (AT/JAM)
Uiii, das wird gross. Der von den Sofa Surfers bekannte Elektroniker I-Wolf (Wolfgang Schlögl) trifft auf die jamaikanische Ragga grösse Warrior Queen, die durch fruchtbare Kooperationen mit The Bug oder den Nine inch nails aufsehen erregte. Fetteste Bässe und dazu eine der spannendsten Ragga Stimmen sind bei diesem Konzert garantiert.

Hinterland
Hinterlands "Zwa Seiten" ist wohl einer der frischensten Hiphop Alben aus unserem Lande. Die Linzer Crew bräuchte man wohl nicht mehr besonders vorzustellen: intelligente Beats treffen auf noch intelligentere Lyrics, zumeist in Mundart! Live sowieso eine Wucht!

Destroy Munich
Jugendförderung der besonderen Art. Wenn nur alle sogenannten "Nachwuchbands" soviel zu bieten hätten wie Destroy Munich aus den tiefen des Waldviertels. Aber vielleicht liegt die musikalische Spannung die diese Band zu bieten hat genau darin begründet, es gibt im Waldviertel einfach nichts zu tun, außer mit diversen Klangerzeugern, von Geige bis zu Glockenspiel, auf der überraschend bunten Spielwiese des sog. Indierocks herumzutanzen.

---coveranstalterIn:
Stadtwerkstatt
http://www.stwst.at/
http://www.myspace.com/thewarriorqueens
http://www.myspace.com/destroymunich

jörg/kapu

24. FEBRUAR

FRI

Der in Chicago lebende Gitarrist und Komponist David Daniell bestreitet sein Debut in Österreich natürlich in der KAPU. Daniell ist in der experimentellen, improvisierten und elektroakustischen Klangwelt zu Hause.
1996 starte er das Trio San Agustin. Gerade in den letzten Jahren ist er verstärkt auch Solo unterwegs oder kollaboriert mit MusikerInnen wie Loren Connors, Rhys Chatham, Tim Barnes, Ateleia, Thurston Moore (Sonic Youth), Greg Daviis und arbeitet gerade an einem Duo mit Douglas McCombs von Tortoise.
2008 veröffentlichte er auf dem amerikanischen Label „Table of Elements" in der Reihe „Guitar Series" eine Lp und ist in bester Gesellschaft mit MusikerInnen wie Stephen O'Malley, Christian Fennesz, Lee Ranaldo, Oren Ambarchi und Thurston Moore.
Decker / Reiter arbeiten seit 2002 in groesseren Abstaenden an Sound und Noise-scapes. Bei ihren Soundperformances manipulieren D / R die Sourcen rein intuitiv und manuell und hin und wieder entstehen daraus melodioese Songs und hin und wieder passiert konstruktiver Laerm.
Decker / Reiter veroeffentlichten unter dem Namen Decker / Quotenregelung die CD "Out Of Sync" auf Asum Records und treten im April 2009 bei einer Sonderauffuehrung der Ausstellung "Klangmaschinen" in Hainburg auf. Bisherige Auftritte (Auszug) im Kunstradio, Wiener Festwochen, Sonntags Abstrakt Graz, Spasibar Oslo und Velvet Factory in Rimini.
Seit 2005 lebt Ushi Reiter fuer unsere wohlbekannte und hochgeschaetzte Freundin servus.at. 2007 trat sie bei der Transmediale "Unfinish!" gemeinsam mit Starsky mit dem Projekt "Nudelsuppe und Vinylknistern" auf.
Markus Decker hat ca 1995 an Techno- Noise- und Elektro- Tracks zu arbeiten begonnen. Er spielte in verschiedenen Ensembles, hauptsaechlich Noisebands, ua mit Richard Herbst, Ushi Reiter, Wolfgang Fuchs, Joachim Schnaitter,... Im Jaenner 2009 veroeffentlichte er unter dem Namen M.Decker eine Solo-Lp auf Dilemma Records.

http://www.daviddaniell.com/
http://firstfloor.org/dr/

Infoladen Treibsand – treibsand.servus.at

Radikale Politik fuer eure Koepfe

Rudolfstr.17 4040 Linz

Geoeffnet:
Freitag + Samstag
16:00 – 19:00 Uhr

Buecher Broschueren Zeitschriften Zeitungen Comix Klamotten Buttons Aufnaeher Zapatistischer Kaffee fuer den taeglichen Aufstand Wein Olivenoel Musik Videos DVDs Mooncups Pissanelles Volxbibliothek uvm.

Kaputtique

records
-
zines
-
clothes

ab
19:00
vor
Veranstaltungen

merker.tv: „set.jet“ - CD, Konkord
www.merker.tv

Na huiii, da geht die Post ab! Wer am 6. Dezember bei der Plattenpräsentation von merker.tv in der KAPU war, weiß wovon ich rede. Die vier Herren aus Linz lassen's nämlich ordentlich Krachen - da bleibt kein Bein am Boden kleben. Selbigen Effekt hat die neu erschienene CD „set.jet“ ein Diskodancingpunkmusicfeuerwerk der Extraklasse, gemixt von dokta gc (Antwort) und gemastert von Patrick Pulsinger.
Produziert wurde das gute Stück von den beiden Sängern Merker und Durmek, die bereits seit 14 Jahren als „Gender Bender“ die beliebt-genialen Houseparties im Land veranstalten. Komplettiert wird merker.tv von Huckey, der den virtuosen Beat am Schlagzeug beisteuert, auch wenn er den meisten als ins-Mikro-reimender Bestandteil von Texta bekannt sein dürfte, und Jiri (Porn to Hula), der wie der Teufel Gitarre spielen kann und so den richtigen Rock'n Roll - Chilli in den Dancfloormix einstreut. „set.jet“ ist ein delikat angerührter Musikcocktail gemixt aus Dancefloor, Disco, House, Soul, Pop und Rock und geht runter wie ein Wackelpudding, der sich sodann im ganzen Körper ausbreitet. Bis in den kleinen Zeh.

bet
WWW.MERKER.TV

a life a song a cigarette

A life a song a cigarette

ALASAC tut auf der hp kund: „Dass das Zweite Album “schwierig” sein soll, ist bekanntlich Symptom einer journalistischen Wahrnehmungsstörung. Für sein Publikum ist es einfach das neue Album, im Kosmos seiner Schöpfer bildet es ab, was seit dem ersten Album passiert ist.“ so spannend wie jener literarischer erguss ist die neue platte (geb zu die alte war mir nicht die mühe wert), kurzum, sorry jungs, aber langweilig. Könnte mich vielleicht noch von der musik bewegen lassen den forward knopf nicht zu zertrümmern, doch du, sänger, machst jeden gutwill zunichte. Da hilft kein ken stringfellow. Nie und nimmer.
sib

Soap & Skin – Untitled EP

Couch Records, PIAS Recordings
myspace/soapandskin, www.soapandskin.com

Lange hat es gedauert, bis Myspace auch in Österreich ein Sternchen zum Glitzern gebracht hat. Soap & Skin a.k.a. Anja Plaschg ist kometenhaft am dunklen Musikhimmel erstrahlt. Und dass ohne auch nur ein Album veröffentlicht zu haben. Mit Heavy Rotation auf FM4, vielen Klicks und Friends im Netz und introvertierten Live-Shows schaffte es Soap & Skin, sich in die Herzen und Hirne der deutschsprachigen Alternative-Szene zu bohren. Nun legt Everybody's Anti-Darling ihre erste EP vor, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Serviert werden 4 akustische Hors d'oeuvre.
Der erste Track „The Sun" steht programmatisch für das musikalische Schaffen der jungen Steirerin. Ein tragisch-kantiges Klavierthema, vom Kleinen ins Große, vom Flügelschlag zum Urknall. Streichersegmente und elektronische Klangstrukturen ergänzen eine Stimmung, die sich schwer zwischen Wohlgefühl und Albtraum entscheiden kann. Getragen werden die Songs von einer zerbrechlichen und schüchternen Stimme, die manchmal weh tut, manchmal zerbricht, um im nächsten Moment im Schreikrampf zu münden.
Der zweite eigene Song, „Xray Heartland" kommt ohne Vocals aus, pumpt aber kräftig. Von einer Orgel dominiert, zerfällt das Stück in elektronische Sounds und sperrige Beats. Christian Fennesz wirft das Teil noch mal in den Remix-Fleischwolf. Raus kommt ein rauschend-ruhiges Ambient-Lied, das tief ins Tagtraumuniversum blicken lässt.
Neben genannten Stücken befindet sich eine Coverversion von „Janitor of Lunacy" von Nico auf der EP. Diese Dame ging als Muse von Andy Warhol, als erste Sängerin von The Velvet Underground und Geliebte von Lou Reed in die Musikgeschichtsbücher jenseits des Mainstreams ein. In Anlehnung an Nico kokettiert Anja Plaschg mit einem Image zwischen unterkühlter Weiblichkeit und divenhafter Indifferenz. Anja, the Strange quasi. Soap & Skin als Gesamtkunstwerk oszilliert irgendwo zwischen perfekter Promo-Maschinerie, verstörendem Dark Wave-Flair und gefühlvoll-düsterem Talent.
Kommenden Februar erscheint die erste LP „Songs for the Death". In diversen Online-Foren lechzen die Fans bereits nach dem Hauptgang. Die einschlägige Fachpresse wetzt schon mal Papier und Bleistift. Das Phänomen Soap & Skin wird die Messlatte für DAS heimische Independent/Alternative-Album des Jahres 2009 wohl relativ früh äußerst hoch anlegen.

neundlinger michi

€ 2.- Ermässigung bei KAPU Veranstaltungen
freier Eintritt: KAPU X-Mess
Gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum!

Und das für nur € 25!!

email: kapu@servus.at
tel: 070/779660

Touradero.com

Touradero.com - oder - “Die Technikkeule gegen zu hause spielen”

Ich, jahrelang Musiker, und als solcher immer wieder bemüht gewesen, das erschaffene Soundwerk in die weite Welt zu tragen...
Musste jedoch über die Jahre mehr und mehr feststellen, wie schwierig es mittlerweile wurde, eine Tour auf die Beine zu stellen.
Veranstaltungsorte kommen und gehen, zumindest die bekannten Kontakte. Netzwerke brechen zusammen, um in abgeänderter Form wieder zu entstehen. “Etablierte” Clubs müssen dir aufgrund der Fülle der Anfragen eine Absage erteilen, während die unbekannten Perlen wohl keine Anfrage erhalten werden.

Ich, jahrelang Techniker, hatte dann mal die Idee zu “Touradero.com”.
Touradero versteht sich als Plattform für VeranstalterInnen und KünstlerInnen. Veranstaltungsorte können sich auf Touradero in Richtung der KünstlerInnen präsentieren. Stilistisch wollte ich das Ganze offen halten: Musik, Theater, Film, Lesungen, Galerien usw.
Aber - gibt eh nicht viel zu erklären - schaut einfach mal vorbei!

Für die nahe Zukunft ist mal geplant alle Veranstaltungsorte dieses Universums zu listen.
Würde euch somit bitten dahingehend die Werbetrommel zu rühren!
Habe natürlich noch einige Erweiterungen im Kopf. Habt ihr Ideen, Verbesserungen? - Freu mich über jede email!

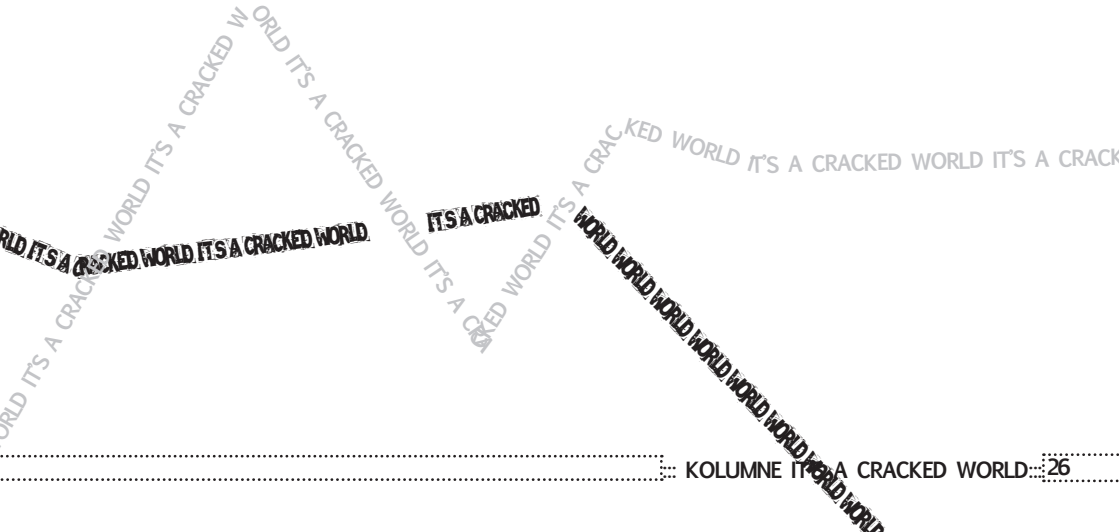
http://www.touradero.com/
info@touradero.com

IT'S A CRACKED WORLD!

Ich habe ein Problem mit Menschen. Mit bestimmten Individuen im Allgemeinen und mit der Menschheit im Speziellen.
Aktuell auch mit jenen, die in der Finanz- und Wirtschaftskrise den Beweis dafür sehen wollen, dass Kapitalismus nicht funktioniert, wobei doch das Gegenteil wahr ist. Herzlos und unmenschlich, aber wahr. Aus der systemimmanenten Logik des Kapitalismus ist die Finanzkrise eine logische Konsequenz und eine erwartbare Reinigung des Systems. Dem Kapitalismus ist das Los von hunderttausenden Menschen, die Arbeit und Pensionsvorsorge verlieren ja egal. Das ändert nichts an der Kritik am Kapitalismus, nur dieses Argument, wie es allerorts plakatiert wurde, greift eben nicht. Das Problem ist, dass die Gegenöffentlichkeit sowie die publizistischen Kräfte, die ja durchaus kapitalismuskritisch wären, keine Ahnung von Kapitalismus haben.

Vor nicht einmal einem Jahr wurden z.B. in allen Medien Horrorszenarien über den Ölpreis gezeichnet. Das Barrel Öl stand bei 140 US-Dollar und für Ende 2008 wurden Preise von 200, 250, gar 300 US-Dollar prognostiziert. Die Analysten haben es geglaubt, die Journalisten haben es verbreitet, viele Menschen haben in Rohöl-Derivate investiert. Die Grünen inklusive ihrem damals vorsitzenden Wirtschaftsprofessor haben sich in Hinblick auf die kommende Wahl selbst ein Messer ins Knie gerammt und das öffentlich gut gefunden. Hätte damals jemand für Ende 2008 gesunkene Ölpreise angenommen, egal ob Analyst oder Journalist, er hätte wohl seinen Job verloren.
Wo stehen wir heute (Ende Oktober)? Bei knapp über 50 US-Dollar, also etwa ein Drittel des Preises von damals. Soviel zum Know-How der Experten auf der Seite der Wirtschaft, die sich eigentlich wirklich damit auskennen sollte. Wie kann man da von Linken, Globalisierungsgegnern und Kapitalismuskritikern verlangen, sich da auszukennen. Die bei ATTAC lesen ja auch lieber die Memoiren von Che Guevara oder eines der oberflächlichen Pamphlete von Naomi Klein, anstatt mal ein Buch über Volkswirtschaftslehre oder Eric D. Beinhoeckers geniales Werk „The Origin of Wealth". Dabei stünden dabei all die Verschwörungen, Geheimstrategien und Bosheiten, die bei „der Wirtschaft" geahnt und aufgespürt werden schwarz und weiß drinnen. Aber das habe ich schon beklagt als ich noch ein kleiner Punk war.
Die von ATTAC fordern ja auch, und zwar ohne jede sachliche Begründung, dass das Gehalt von Managern nicht mehr als das 30fache eines einfachen Arbeiters sein soll. Nun gut, das durchschnittliche Nettogehalt eines unselbstständig Angestellten in Österreich ist laut Statistik Austria etwa 1.250 € im Monat. Mal 14 Gehälter im Jahr macht das 17.500 € Netto im Jahr. Das 30fache davon ist 525.000 € netto. Bei der aktuellen Steuerprogression reden wir also davon, dass ATTAC eine Bruttojahresgehalt von etwa einer Million Euro (1.000.000 €) für Manager in Ordnung findet. Warum hat dann die Bundesregierung als Bedingung für den Erhalt von Unterstützungszahlungen an Banken die Gehälter der Direktoren jener Bank bei 500.000 € gedeckelt? Laut ATTAC wäre da noch was drin. Vielleicht sollten sich die bei ATTAC einfach mal einen Taschenrechner kaufen.
So, jetzt könnt iht aber wieder zurück an den Computer und die neueste Emo-Scheisse runterladen und das Geld für die DVD-Boxen einer supercoolen TV-Serie ausgeben. Es gibt ja auch noch wirklich wichtige Dinge im Leben.

Mehr Wirtschafts- und Finanzanalysen, Börsetipps, Anlagestrategien und non-lineare Optimierungsalgorithmen unter
http://www.monochrom.at/cracked abrufbar und unter
mailto:cracked69@hotmail.com erreichbar.



LAUF ENTE!!!!

Die Safran Fälscher

Es gibt da eine Substanz aus dem Pflanzenreich. Man nennt sie rotes Gold, denn sie ist teurer als das Edelmetall. Auf Schmuggel und Fälschung stand im Mittelalter die Todesstrafe. Mit ihr können Menschen erheitert, zum Lachen gebracht und entspannt werden – oder erotische Träume erleben. Sie erfreue das Herz, verjünge das Gehirn und vertreibe Läuse...
"Safran lässt dich lachen, aber wenn du zu viel davon isst, lachst du dich zu Tode", so ein mittelalterliches Sprichwort über die halluzinogene Wirkung der roten Fäden als (gefährliches) Rauschmittel – ab einer Überdosis von 10 bis 12 Gramm. Was bei Preisen um 14 Euro/Gramm außerhalb der Reichweite der meisten liegen dürfte. Der fröhliche, lachende Tod kann zu einer Lähmung des Zentralnervensystems führen. "Ein stark eingekochter Safrantee tötet einen Hund. Das Tier wird teilnahmslos und fällt plötzlich um." (Wilfort, Gesundheit durch Heilkräuter) Die Medicis sollen die "unauffällige, aber sichere Beseitigung" unbequemer Mitbürger durch diese blutroten Narben der Krokusblüte sehr geschätzt haben.
Safran (arabisch: hervorragend, glänzend) wurde nicht nur als Gewürz, Farbstoff und Schminkpulver sondern vor allem seit jeher als Arznei benutzt. Die beruhigende und euphorisierende Wirkung wird auch in (den viel zitierten) Zeiten wie diesen geschätzt. Das rote Gold, das im Mittelalter zwei bis drei Mal teurer als sein goldener Nebenbuhler war, durfte als machtvolle Medizin in keinem Lebenselixier der mittelalterlichen Ärzte fehlen. Aus einem englischsprachigen Dokument um 1400 geht hervor, dass der Wert von 500 Gramm Safran dem eines Pferdes entsprach. Im Römischen Reich wurde er als Mittel gegen Rheuma und Trunksucht gesehen. "Das Gift vom Herzen nehmend und mit süßem Wein getrunken, die Trunkenheit vertreibend." Die Volksmedizin setzt/e ihn zur Schmerzlinderung aller Art, Stärkung von inneren Organen, Epilepsie, Hautleiden und sogar gegen die Pest ein. Oft mit Opium verglichen, wird es auch in Tinkturen und vor allem als Beimengung zur Kultdroge des 19 Jhds. Laudanum ("Stein der Unsterblichkeit", Paracelsus) verwendet. Baudelaire, Poe & Co. nahmen das Aspirin der damaligen Zeit und genossen diesen Opium/Wein/Safran-Mix um neue Bewusstseinszustände anzusteuern. Die Mystik um die aphrodisierende und potenzfördernde Wirkung bleibt bis heute unbestätigt bestehen, in der islamischen Medizin wurde er zur Stärkung des Geschlechtstriebs eingesetzt. "Safran in kleinen Mengen und der Kinderwunsch sollte endlich in Erfüllung gehen", so ein Tipp von Anno Dazumal. Süße safranrote Nächte... Goldschrift-Imitationen, Briefe an Könige sowie Passagen aus dem heiligen Koran wurden mit ihm geschrieben. Prophet Mohammed sieht den Boden des Paradieses mit Moschus und Safran bedeckt, wie auch in der Bibel, Zeus soll in einem Bett aus Safran geschlafen haben – er gehört zu den ältesten und beliebtesten Gewürzen der Welt.

Ein Kilo (= ca. 15000 Blüten) wird auf Basaren in Marokko für ca. 4000 Euro gehandelt, in Europa oft um ein Vielfaches. Der Orient ist die Heimat, Iran das Hauptanbaugebiet und sogar im Öreich wächst der "Pannonische Safran". Der Versuch, ihn zu fälschen, ist so alt wie das Gewürz selbst: "Nichts wird so sehr verfälscht wie Safran." Abenteurer, die mit dem teuersten Gewürz der Welt schnell und leicht Geld verdienen wollten, fälschten ihn wie einst den Pfeffer. Die Fälscher versetz/t/en das kostbare Gewürz am häufigsten mit Saflor (falscher Safran; Färberdistel, zum Färben von Seide), Blüten von Granatäpfeln, Gips, Mehl, andere Pflanzen mit ähnlicher Farbe, roten Plastikfasern, Zinnober, Talkpulver, Rindfleischfasern, Blütenblättern und am harmlosesten mit Öl & Honig, damit er schwerer wird. Man kann auch heute noch diese Fälschungen untergejubelt bekommen. Echten Safran erhält man in ganzen Fäden. Bereits im Altertum gab es Vorschriften, wie man Safran mit Most oder Bleiglätte gewichtsmäßig vermehrt. 1305 mussten Lagerhausaufseher den "Safraneid" schwören und 1374 wurde der Safrankrieg von Balsthal gekelcht. Im alten Persien wurden Safranfälschern die Finger abgehackt, im Mittelalter wurden sie öffentlich (zumeist mit der Ware) verbrannt oder lebendig begraben. Bis 1591 war für Safranfälscher europaweit die Todesstrafe in Kraft, später begnügte man sich beide Augen auszustechen, dann das Vermögen von Fälschern zu beschlagnahmen und die Ware zu verbrennen. Safran war damals die teuerste und begehrteste Handelsware überhaupt. Auch die Habsburger "mischten" mit, erhoben sie doch in Aarau einen Safranzoll. In der Glanzzeit des Handels im 14. und 15. Jhd. hatte Venedig die Vormachtstellung für das wichtigste Gewürz überhaupt. Zur Bekämpfung der Fälscher waren dort an die 1500 schwer bewaffnete "Safranschauer" bestellt, es gab auch Amtstellen ("Ufficio dello zafferano"), die die Echtheit der Gewürze prüften. Solche Kontroll plätze gab es bereits im Römischen Reich. Ab dem 18. Jhd., als die aufkommende chemische Industrie brauchbare synthetische Färbe- und Würzmittel erfand, ging die Ära des Safran langsam dem Ende zu. Die Fälscher sind weiter unter uns...

Echten Safran nur beim, ähem, seriösen Gewürzhändler, Apotheken, Drogerien, Erzeuger kaufen – als ganze Fäden, in Wasser aufgelöst "erigieren" sie dann von ca. 2 auf 3 cm. Als Gewürz findet Safran Anwendung zum Einfärben von Kuchen und Gebäck, in Fischsuppen, wie Bouillabaisse, Paella und anderen Reisgerichten, etc. Dort, wo mediterraner Touch vonnöten ist. Man sollte ihn in eine Flüssigkeit (Wasser, Wein) einlegen, damit er sich entfalten kann. Ca. 10 bis 20 Minuten.

Safran-Risotto, für Zwei: 1/2 Tl Safran entweder im Holzmörser zu Pulver zermahlen, oder 10 Min. in Wasser/Wein einweichen lassen. 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe und 125 g Reis (Risotto-Reis, Arborio etc.). Feingehackte Zwiebel & Knobl. kurz in Butter anrösten und dann Reis dazugeben und wieder kurz rösten, bis Reis glänzt. Mit Weißwein (ca. 125 ml) nach Belieben ablöschen und erst jetzt Safran dazugeben. Immer wieder umrühren, damit nichts anbrennt! Sofort färbt sich alles gelb. Warten bis Reis ganze Flüssigkeit angesogen hat, dann (Gemüse)Brühe mit einen Schöpfer Brühe angießen & einkochen lassen. Vorgang wiederholen, bis der Reis noch einen bissfesten Kern hat, also nicht zu weich kochen. Gelegentlich umrühren, Reis darf nie austrocknen, stets von einem Hauch Flüssigkeit bedeckt sein. Sollte ca. 20 Min. dauern, dann kann auch Safran sein bitter-süßes Aroma optimal entfalten! 1 EL Butter, Parmesan nach Lust & Laune (frisch gerieben!) dazumischen und mit Salz/Pfeffer abschmecken. Frisches Basilikum drüberstreuen & vor Servieren 2/3 Minuten ruhen lassen. Passt optimal zu Fisch-/Fleischgerichten, Scampi, Spargel, frischen Steinpilzen, etc. oder natürlich nur als Hauptgericht. Zum Risotto können natürlich auch andere Gemüsesorten zusätzlich beigemengt werden. Moijzeihd!

wellfell

xxx lame excuses

Weil dringende Reparaturen (aufgebrochene Wohnungstür, defekte Therme, streikender Herd) in Kombination mit einer richtigen Scheiss-Hausverwaltung (nein, nein, und nein zu jedweder Kostenübernahme) mich fest in einer Matrix aus 16stündigen Arbeitstagen, kalten Platten und erschöpfter Verzweiflung halten, hier ein paar Mixtapes statt eines ausführlichen Kommentars:

Neoliberalismus:
1) Sonny & Cher – A Cowboy's Work Is Never Done ("I was so handsome women cried")
1) The Specials – Little Bitch ("The city's where it's at even though it stinks and when it rains you wear a hat and your plum-colored pvc maxi mac you tie your ginger hair back in a bun you're the ugliest creature under the sun 1 2 go!)
2) Bret Easton Ellis – The Rules of Attraction ("We get lost again. The Smiths are singing and someone says "Turn that gay angst music off."," 251)

3) Bootsy Collins – I'd Rather Be With You ("But this time I'm really serious, Baby.")
4) Atari Teenage Riot – Sick To Death ("I Wanna Destroy")
5) Styx – Mr. Roboto ("My heart is human My blood is boiling My brain IBM")
6) Wham – Club Tropicana ("Drinks are Free... Cool cool cool cool (Chorus) Cool cool cool cool")
7) Helium – Love $$$

Sex:
1) Antioch Arrow – Conspiring the Go Go ("The Lady is a Cat")
2) America – Now that I'm a Woman ("Everything is Changed")
3) The Cramps – Can your Pussy Do the Dog ("Mmmh – Fresh Litter Baby!")
4) Baccara – Sorry I am a Lady ("Naughty Dynamite")
5) The Headcoatees – Come into my Mouth (" ")
6) Tom Petty – A Woman in Love (It's Not Me) ("She Laughed In My Face")
7) Shellac – Steady as She Goes ("BLAM")
8) Joy Division – The Only Mistake ("Strain, take the Strain, take the Strain, take the Strain" etc)
9) Tommy James and the Shondells – Crimson and Clover ("Ah")

Season's Greetings:
1) Frank Sinatra – Three Coins in the Fountain ("which one will the fountain bless?")
2) Can – Outside My Door ("any color is bad")
3) Kate Bush – Hounds of Love ("it's coming")
4) Erase Errata – Delivery ("i'd rather go wash my hair")
5) Boredoms – Super Going ("pssssssshhhhhhh")
6) Agna Moraine's Autobiography – Lying Burnt The Surface ("have a nice day have a nice day have a nice day")
X)
7) My Bloody Valentine ("show me all your favorite things")
8) Les Savy Fav – We'll Make A Lover Out Of You ("records left skipping clothing all scattered a kiss in the kitchen the dishes all shattered")
9) Abba – Happy New Year ("we might as well lay down and die")

krisi

THE FRIENDS AND FAMILY OF REVEREND CAMDEN

kapu radio show

jeden 2 und 4. mittwoch im monat von 23-0.00 uhr
HYPERLINK "http://www.fro.at/"www.fro.at und 105,0 mhz

14.01.09 HILLBILLY RAPS
die oberösterreichische hiphop nachwuchshoffnung hinterland stellt ihr aktuelles (remix)album live im studio vor. wir plaudern über gott und die welt im allgemeinen und über musik und den state of the art im speziellen. dope beats und geschliffene reime, meinung und attitüde, hirn und eier. don't miss this!

28.01.09 A SHORT HISTORY OF SUB POP RECORDS 1 of 2
ein paar highlights aus der geschichte eines der wichtigsten indie labels der späten 80er und 90er. im ersten teil liegt der fokus auf den frühen jahren, alten helden wie dead moon, mudhoney oder u-men. domination through amplification!

11.02.09 GANGBANG THE REVEREND
erlaubt ist was schnalzt, rockt, rumpelt, quietscht, fließt, dir den arsch aus der hose kickt und die tränen in den augen treibt. seid gewarnt.

25.02.09 LONGPLAY: LAURYN HILL – UNPLUGGED
diese lady hat soul! und eben diesen versprüht die unplugged platte in jeder sekunde. pendelnd zwischen aggressiv und herzerwärmend erzählt uns die ausnahmesängerin geschichten aus ihrem leben, predigt und warnt mit witz, charme und literweise herzblut.
für mich ein moderner klassiker!

guilty party: drucki

drogos@gmx.net"drogos@gmx.net

Kulturhauptstadt des Führers?
Neonazis rufen am 1.Mai 2009 zu einer Kundgebung in Linz auf

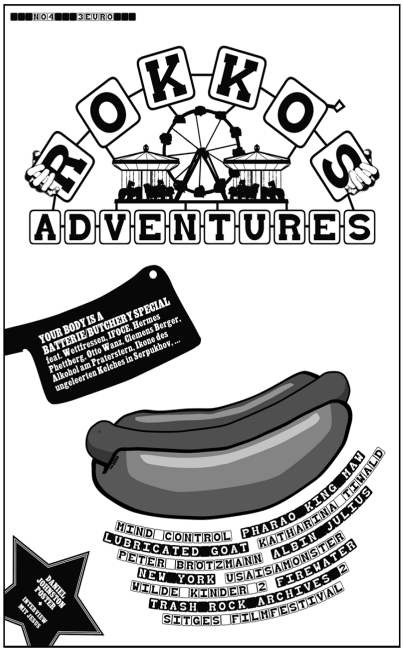
Herbst 2008: die wiedererstarkte extreme Rechte (FPÖ und BZÖ) erhält bei der Nationalratswahl knapp 30% der Stimmen; nach dem Tod Jörg Haiders erfolgt von Seiten politischer Repräsentant_innen und der politischen Mitte die Stilisierung eines international als rechtsextrem angesehenen Kopfes des BZÖ zum väterlichen Volkshelden und Märtyrer und trotz besseren Wissens zum anerkannten politischen Gegner; linke Strukturen (Wien und Wels) und Konzertveranstaltungen (Braunau) werden wieder vermehrt zum Ziel rechtsextremer Angriffe; das Mitglied der schlagenden und vom DÖW als rechtsextrem eingestuften Burschenschaft „Olympia", Martin Graf, wird zum dritten Nationalratspräsidenten gewählt; führende Köpfe des Bundes Freier Jugend werden vom Vorwurf der NS-Wiederbetätigung freigesprochen;
1.Mai 2009: gestärkt und motiviert durch die oben angesprochene Entwicklung will die neonazistische Bewegung nun auch offen auf der Straße Präsenz zeigen; so ruft die „Nationale Volkspartei" (NVP) unter dem Motto „frei-sozial-national: gegen Globalisierung und Kapital" zu einer Kundgebung in Linz auf; Die NVP um Robert Faller (ehemaliger Anführer der neonazistischen Gruppe „Kameradschaft Germania") versucht sich derzeit als neues Sammelbecken der in den letzten Jahren zersplitterten rechtsextremen und neofaschistischen Bewegung in Österreich zu etablieren und bedient sich dabei eines „jugendlichen" Auftretens, um auch der gewalttätigen-rechtsextremen Skinheadszene wieder eine politische Heimat zu sein.
Anlässlich der Versuche der Stadt Linz, die NS-Zeit zu thematisieren und sich 2009 als weltoffene Kulturstadt zu präsentieren, ist die Ankündigung einer solchen Kundgebung mehr als zynisch und gleicht einer Verhöhnung der Opfer des Nationalsozialismus.

Kein Naziaufmarsch in Linz und nirgendwo!
Wir fordern die Stadt Linz auf die geplante Kundgebung zu verhindern!

http://antifa.servus.at/
antifa@servus.at

Unterstützer_innen:

Infoladen Treibsand || KAPU || Georg Pichler / Rigardi.org || KPÖ-Oberösterreich || MAIZ Autonomes Zentrum von & für Migrantinen || qujOchÖ - experimentelle kunst- und kulturarbeit || Sozialistische LinksPartei (SLP) || Servus.at || Frauen*Lesben*Transgender - Freiraum rauben! Gruppe Linz || Stadtwerkstatt (STWST) || Kommunistische Initiative (KI) || [AuA!] || Jugendkulturzentrum Kuba || Interstellar Records || FIFTITU% Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ || I:dA - ideedirekteaktion || Der Funke || SJ Römerberg || SJ Steg || GAJ Linz || Infoladen Salzburg || Deserteurs- und Flüchtlingsberatung || Migrawood || Verein Interkulturalität || Arge Tor! - Arbeitsgemeinschaft Tribüne ohne Rassismus! || Die KUPF – Kulturplattform Oberösterreich || Social Impact || grundrisse - zeitschrift für linke theorie & debatte wien || AUGE - Alternative und Grüne GewekschafterInnen Oberösterreich / Unabhängige Gewerk-schafterInnen || Perspektiven – Magazin für linke Theorie und Praxis || Werkstatt Frieden & Solidarität || Sozialistische Jugend OÖ || Alpine Pogo Partei Österreichs (APPÖ) || Pangea || Revolutionär-Kommunistischer Jugendverband (RKJV) || Radio FRO 105,0 || Wolfsmutter.com - Abenteuer Feminismus || Döblinger Kojoten (Fans des First Vienna FC 1894) || Kollektiv Grauzone Innsbruck || Black Community OÖ



no4 out NOW

REGGAE

REBEL MUFFIN
SIXTH REVELATION
SOULDJA

Fr. 9.1. - 20h

INDIEPOP

WE ARE SOLDIERS
WE HAVE GUNS (SWE - einziges Österreichkonzert)
A LIFE A SONG A CIGARETTE

Do. 19.2. - 20h

Kulturhaus Traun
spinnerei

http://www.spinnerei.at

STADTWERKSTATT VERANSTALTUNGEN

Mo. 05.01.09 Peligro Birthday Punk *4

Sa. 10.01.09 Kings Club presents RED FOX (JA/US

Sa. 17.01.09 MORPHED (Drum & Bass)

Fr. 30.01.09 Breaks.at presents LADY WAKS

Mi. 06.02.09 Zentralheizung of death
Mukra Beagle Vieh Orchestra

Mi. 11.02.09 Astronautalis (new country hip hop/us)

Sa. 14.02.09 Kitch`n Kulture

Fr. 20.02.09 open air goes little big city I (kapu)

Sa. 21.02.09 open air goes little big city II (stwst)

Mi. 04.03.09 Dollhouse (soulpunk/swe)

STADTWERKSTATT VERANSTALTUNGSDEZERNAT

Jeden 1.Mittwoch im Monat / live auf Radio FRO 105,0MHz

Rückblick / Vorschau / Musik / Wissenswertes

MOSER FOREVER !

gestern abend hat uns die elendsnachricht erreicht, dass unser langjähriger unterstützer, labelmann bei hoanzl und freund christoph moser während des urlaubs mit seiner freundin birgit bei einem schwimmunfall in vietnam ums leben gekommen ist. das ist ein schock. wir haben mit ihm einen bedingungslosen supporter für die österreichische musik, egal ob hiphop, reggae, alternative, whatever verloren, der auch ganz wichtig mit der laufbahn von texta verbunden war. als wir ihn vor über 10 jahren kennengelernt hatten, da war er uns einfach sympathisch, kein so hohler a&r fuzzi mit irgendwelchem businessgerede, sondern jemand mit begeisterung und ideen, dem immer erst der inhalt und der mensch wichtig war und dann erst die vermarktung. im laufe der jahre ist er uns immer mehr ans herz gewachsen und zum freund geworden. das ist in diesem business mehr als selten. aber auf christoph hat man bauen können. trotz oder gerade wegen seines ganz normalen wahnsinns. und immer dann wenn du dir gedacht hast, der spinnt, der moser, dann hat ein kurzes treffen mit seinen alten buddies wie dem bongo oder dem günter genügt, und man hat gewusst, was sache ist. unglaublich war sein schier unendlicher fundus an stories und irrsinnigkeiten, die er einem erzählen hat können, und man hat sich gefragt wann er denn das alles erlebt hat in diesen wenigen jahren. ob als hausbauer in jamaica, als orf mitarbeiter, als kulturarbeiter in brooklyn oder als konzertveranstalter in tirol, dieser mensch schien alles gemacht zu haben, was man so als musikliebhaber leisten kann. christoph schien einen speziellen turbomotor eingebaut zu haben, denn auch nach einem vollrausch war er am nächsten tag topfit, ob im büro oder auf der schipiste oder sonstwo. gern erinner ich mich an die eine woche in new york mit ihm, also wir für das mischen von "so oder so" in den unique studios waren, und wir gemeinsam am abend durch soho, east village und sonstwo gezogen sind und er mir seine lieblingsspots gezeigt hat und sie mit 100ten absurden episoden garnieren konnte. christoph war ein haberer der wos, wie huckey das gerne nennt, einer von dem es hierzulande viel zu wenige gibt und die immer zu bald von uns gehen müssen. wir werden dich vermissen, flip/texta.

3 ::: Fr. 2. Jänner 2009 - 9:00 ::: CONTRUST ::: aussitzen tag 1 :::
:: Sa. 10. Jänner 2009 - ::: KAPU ::: 4
::: Di. 13. Jänner 2009 - 19:30 ::: KINOCAFE_CINEMATOGRAPH ::: dictator's cut :::
::: Sa. 17. Jänner 2009 – 22.00 Uhr ::: KAPU ::: 6
7 ::: Sa. 24. Jänner 2009 - 20:00 ::: KAPU
::: So. 25. Jänner 2009 - 21:30 ::: KAPU ::: 8 9 ::: Di. 27. Jänner 2009 - 20:00 ::: ::: Sou
Jänner 2009 - 19:00 ::: KAPU ::: wer radiert verliert! ::: 10
11 ::: Sa. 31. Jänner 2009 - 22:00 ::: KAPU ::: B. Fleischmann & Friends :::
::: Do. 5. Februar 2009 - ::: KAPU ::: vortrag + diskussion ::: 12
13 ::: Fr. 6. Februar 2009 - ::: KAPU ::: comeonfeet! :::
::: Fr. 6. Februar 2009 - 16:00 ::: KAPU ::: der 12. februar 1934 - vernissage ::: 14
15 ::: Do. 12. Februar 2009 - 19:00 ::: KAPU ::: der 12. februar 1934 - dokumentarfilme :::
::: Sa. 14. Februar 2009 - 12:00 und 17:00 ::: KAPU ::: der 12. 02. 1934 - stadtwanderung & finissage ::: 16
17 ::: Sa. 14. Februar 2009 - 20:00 ::: KAPU ::: Film + SoundsGoodVibration :::
::: Fr. 2. Jänner 2009 - Do. 31. Dezember 2009 ::: CONTRUST ::: Are you., or are you ?! ::: 18
19 ::: 22:00 ::: KAPU ::: Open Air Ottensheim Goes Little Big City 2.0 - Day 1 :::
::: 22:00 ::: STADTWERKSTATT ::: Open Air Ottensheim Goes Little Big City 2.0 - Day 2 ::: 20

23 ::: BONJOUR ::: REVIEWS :::
25 ::: KOLUMNEN ::: TOURADERO ::: IT'S A CRACKED WORLD:::
27 ::: KOLUMNE LAUFENTE :::
29 ::: KOLUMNE PONYEXPRESS :::
::: KOLUMNE HIPHOPNEWS ::: 34